

Sprechen Sie in folgenden Fällen bitte vor der Gabe von Remsima<sup>®</sup> mit Ihrem Arzt:

**1. Bei früherer Behandlung mit Infliximab:**

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie in der Vergangenheit mit Infliximab behandelt wurden.

**2. Infektionen:**

Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung mit Remsima<sup>®</sup> Anzeichen einer Infektion bemerken. Dazu zählen Fieber, Müdigkeit, (anhaltender) Husten, Kurzatmigkeit, Gewichtsverlust, nächtliches Schwitzen, Durchfall, Wunden, Zahnprobleme, Brennen beim Wasserlassen oder grippeähnliche Symptome.

# Infusionskarte

6- bis 8-wöchentliche Behandlung

## Remsima<sup>®</sup>

▼ **Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.**

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut  
Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen,  
Tel: +49 6103 77 0, Fax: +49 6103 77 1234,  
Website: [www.pei.de](http://www.pei.de)

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

# Infusionskarte für Remsima®



Woche 0

Woche 2

.....

Woche 6

nach der 3. Infusion

alle 6-8

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:



alle 6-8 Wochen

alle 6-8 Wochen

alle 6-8 Wochen

alle 6-8

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Datum:

Markenname:

Chargenr.:

Wochen

Wochen

Vereinbaren Sie umgehend einen neuen Termin, wenn Sie einen Termin zur Gabe von Remsima® vergessen haben sollten oder nicht wahrnehmen konnten. Bei allen weiteren Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.